

Auftrag für Business-Produkte

Ihre Vertrags-/Lieferadresse Neukunde Bestandskunde

Auftraggeber

Firma*
Straße, Nr.*
PLZ, Ort*
Anrede*
Vorname, Nachname*
Tel. für Rückfragen*
E-Mail*
Branche
Anzahl der Mitarbeiter

Ihre Rechnungsadresse

Wie Vertrags-/Lieferadresse
 Andere Rechnungsadresse * Pflichtangaben

Firma*
Straße, Nr.*
PLZ, Ort*
Anrede*
Vorname, Nachname*
Tel. für Rückfragen*
E-Mail*

Produktauswahl	Internet- & Telefonpakete	Internetprodukte	Mobilfunkprodukte
Tarif	<input type="checkbox"/> Office Internet & Phone 50 - Internet-Flatrate (50/5 Mbit/s) - Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz - SparMobil inkl. 29,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 49,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl.	<input type="checkbox"/> Office Internet 50 - Internet-Flatrate (50/5 Mbit/s) 26,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 46,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl.	<input type="checkbox"/> Mobile Business 500 MB - In Verbindung mit Office Internet & Phone - Produkten - Internet mit 500 MB Datenvolumen - Telefon-Flatrate zu Unitymedia Festnetz und Mobil (Max. 1 SIM) 0,00 € netto/Monat**
	<input type="checkbox"/> Office Internet & Phone 200 - Internet-Flatrate (200/20 Mbit/s) - Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz - SparMobil inkl. 34,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 59,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Office Internet 150 - Internet-Flatrate (150/10 Mbit/s) 31,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 56,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Mobile Business 2 GB - In Verbindung mit Office Internet & Phone 150 - 400 - Produkten - Internet mit 2 GB Datenvolumen - Telefon-Flatrate in alle dt. Netze Anzahl SIM (Max. 10 SIM-Karten) <input type="text"/> 9,90 € netto/Monat**
	<input type="checkbox"/> Office Internet & Phone 400 - Internet-Flatrate (400/20 Mbit/s) - Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz - SparMobil inkl. 64,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 84,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Office Internet 400 - Internet-Flatrate (400/20 Mbit/s) 61,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 81,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Mobile Business 5 GB - In Verbindung mit Office Internet & Phone 150 - 400 - Produkten - Internet mit 4 GB Datenvolumen - Telefon und SMS-Flatrate in alle dt. Netze Anzahl SIM (Max. 10 SIM-Karten) <input type="text"/> 19,90 € netto/Monat**
	<input type="checkbox"/> Office Internet & Phone 400 - Internet-Flatrate (400/20 Mbit/s) - Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz - SparMobil inkl. 64,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 84,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Office Internet 400 - Internet-Flatrate (400/20 Mbit/s) 61,90 €** netto/Monat für die gesamte Mindestvertragslaufzeit, danach 81,90 € netto/Monat <input type="checkbox"/> 1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl. <input type="checkbox"/> weitere 4 statische IP-Adressen für 39,90 € netto/Monat (optional zubuchbar)	<input type="checkbox"/> Mobile Business 10 GB - In Verbindung mit Office Internet & Phone 150 - 400 - Produkten - Internet mit 10 GB Datenvolumen - Telefon- und SMS-Flatrate in alle dt. Netze Anzahl SIM (Max. 10 SIM-Karten) <input type="text"/> 39,90 € netto/Monat**
Zubuchbare Optionen	Telefon <input type="checkbox"/> Europa FLAT PLUS 4,20 € netto/Monat <input type="checkbox"/> International FLAT PLUS 12,61 € netto/Monat Sperre von Servicenummern anderer Anbieter <input type="checkbox"/> 0900-Premiumdienste <input type="checkbox"/> 0900-Premiumdienste, 118xy-Auskunfts-dienste, 0181...9-VPN-Rufnummern Der Preis wird vom Dienstanbieter festgelegt.		<input type="checkbox"/> Unitymedia USB-Internet-Stick 29,90 €
	PowerSpot <input type="checkbox"/> 1 Access Point (4,90 € netto/Monat plus einmalige Bereitstellung 25,00 € netto) <input type="checkbox"/> 2 Access Points (9,80 € netto/Monat plus einmalige Bereitstellung 50,00 € netto) <input type="checkbox"/> 3 Access Points (14,70 € netto/Monat plus einmalige Bereitstellung 75,00 € netto) (in Kombination mit statischer/statischen IP-Adresse(n) gesondertes Beiblatt zur Kundenbereitstellung beachten.)		

Sales-ID 68730

** Einmalige Bereitstellungsgebühr je Office Internet Produkt bzw. Office Internet & Phone Paket 99,90€ netto und einmalige Aktivierung je SIM-Karte für Mobile Business 29,90€ netto.

Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Einzelverbindungsanweis	Ja, ich wünsche einen Einzelverbindungsanweis. Auf dem Einzelverbindungsanweis sollen die Rufnummern der Verbindungen, für die ich entgeltpflichtig bin, - vollständig aufgeführt werden, - um die letzten 3 Ziffern gekürzt aufgeführt werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--------------------------------	---	--	--

Mitbenutzererklärung
Ich erkläre als Anschlussinhaber/in Vertretung des Anschlussinhabers, dass alle Personen, die den Anschluss mitbenutzen, darüber informiert wurden und alle künftigen Mitbenutzer unverzüglich darüber informiert werden, dass der Anschlussinhaber einen Einzelverbindungsanweis erhält.

Telefonbucheintrag	Ja, ich wünsche einen Telefonbucheintrag - im gedruckten Teilnehmerverzeichnis, - in elektronischen Teilnehmerverzeichnissen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Der Eintrag soll mit folgenden Angaben vorgenommen werden: - vollständiger Vor- und Nachname, - gekürzter Vorname.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Mitbenutzererklärung
Ich erkläre als Anschlussinhaber/in Vertretung des Anschlussinhabers, dass der aufgeführte Mitbenutzer mit dem Eintrag in den obigen Teilnehmerverzeichnissen einverstanden ist.

Wechslerangebot
 Ja, ich erfülle die Voraussetzungen für das Wechslerangebot und erhalte max. 12 Freimonate

Vertragslaufzeit
Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Der Vertrag verlängert sich um jeweils weitere 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten bei Internet-, Telefonie- und Mobile Produkten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Beendigung oder Wechsel aus dem genannten Office Internet (&Phone) Tarif gilt der für Ihren Mobilfunktarif reguläre monatliche Preis von 9,90 € für Mobile Business 500 MB, 19,90 € für Mobile Business 2 GB, 29,90 € für Mobile Business 5 GB oder 49,90 € für Mobile Business 10 GB. Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Freischaltung bzw. der Bereitstellung der bestellten Leistung.

Neue Festnetz-Rufnummer gewünscht (max. 10 Rufnummern)? Ja Nein Anzahl Rufnummern

Festnetz-Rufnummernmitnahme gewünscht (max. 10 Rufnummern)? Ja Nein

Um eine schnelle und problemlose Mitnahme Ihrer Rufnummer zu gewährleisten, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus. Mit unserer Auftragsbestätigung schicken wir Ihnen ein Formular, das Sie in Ruhe ausfüllen können.

Geben Sie den Namen an, auf den der Anschluss gemeldet ist. Bitte überprüfen Sie, ob im bisherigen Vertrag mehrere Anschlussinhaber genannt sind und tragen Sie diese ebenfalls ein.

Bisheriger Anbieter	Weitere Anschlussinhaber
Rufnummer	Nachname/Firma
Rufnummer	Vorname
Rufnummer	Nachname/Firma (2)
	Vorname (2)
Alle weiteren Nummern werden gekündigt.	
Geben Sie die im bisherigen Vertrag eingetragene Adresse an.	Straße, Nr.
	PLZ, Ort

Zahlungsart
 Rechnung / Ich wünsche eine kostenlose monatliche Rechnung in Papierform.
 Einzugsermächtigung / Die Einzugsermächtigung gilt für alle zu entrichtenden Rechnungsbeträge.

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnr.: Eine andere Zahlungsart ist derzeit leider nicht möglich. Ich ermächtige Unitymedia widerruflich, Forderungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Das Lastschriftmandat gilt für alle zu entrichtenden Rechnungsbeträge. Die Mandatsreferenznr. wird in der Rechnung mitgeteilt. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unitymedia NRW GmbH
DE45ZZZ00000186272

Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG
DE13ZZZ00000185878

Unitymedia BW GmbH
DE44ZZZ00000186290

Name des Kontoinhabers	
Kreditinstitut	IBAN DE
Datum, Unterschrift Kontoinhaber X	BIC

Freiwillig Ja, ich bin damit einverstanden, dass Unitymedia mich zukünftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote (Internet, Telefon, TV, Mobilfunk) informiert. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Rechtliche Hinweise
Die Rückkanalfähigkeit der Hausverteilereinrichtung wird vorausgesetzt. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie - sofern Mobile bestellt wurde - die Besonderen Geschäftsbedingungen Mobile - sofern Powerspot bestellt wurde - die Besonderen Geschäftsbedingungen Powerspot. Vorbezeichnete Dokumente und die Hinweise zum Datenschutz, die Leistungsbeschreibung sowie die ggf. jeweils bei den Geschäftsbedingungen abgedruckten „Ergänzenden Informationen“ habe ich erhalten. Auf die unter unitymediabusiness.de/pib jeweils bereitgestellten Produktinformationsblätter wird hingewiesen.

Kontakt
Unitymedia NRW GmbH, Business Service, Postfach 45 12 04, 50887 Köln
Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Business Service, Postfach 45 12 04, 50887 Köln
Unitymedia BW GmbH, Business Service, Postfach 90 01 31, 75090 Pforzheim
 Fon: 0800 910 03 00, Fax: 0800 888 87 10, E-Mail: business@unitymedia.de, www.unitymediabusiness.de

Besonderheiten

Unterschrift/Auftrag
Hiermit bestätige ich, dass ich vertretungsberechtigt bin und die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Vielen Dank für Ihren Auftrag	Ort, Datum
	Unterschrift Kunde X

Über uns
Unitymedia NRW GmbH, Aachener Straße 746-750, 50933 Köln, Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 813 243 353, Geschäftsführer: Lutz Schüler (Vorsitzender), Gudrun Scharler, Christian Hindennach, Dr. Herbert Leifker, Winfried Rapp
Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Aachener Straße 746-750, 50933 Köln, Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRA 24116, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 213 891 500, Geschäftsführende Gesellschafterin: Unitymedia Hessen Verwaltung GmbH, Amtsgericht Köln, HRB 58137, Sitz der Gesellschaft: Köln, Geschäftsführer: Lutz Schüler (Vorsitzender), Gudrun Scharler, Christian Hindennach, Dr. Herbert Leifker, Winfried Rapp
Unitymedia BW GmbH, Aachener Straße 746-750, 50933 Köln, Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 83533, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 251338951, Geschäftsführer: Lutz Schüler (Vorsitzender), Gudrun Scharler, Christian Hindennach, Dr. Herbert Leifker, Winfried Rapp

Leistungsbeschreibung

Unitymedia Office – ein Business-Produkt von Unitymedia

Ideal für Gewerbetreibende, Freiberufler, Home Offices und kleinere Firmen.



Geschwindigkeitspakete:

	Office Internet 50	Office Internet 150	Office Internet 200	Office Internet 400
max. Download	50 Mbit/s	150 Mbit/s	200 Mbit/s	400 Mbit/s
max. Upload	5 Mbit/s	10 Mbit/s	20 Mbit/s	20 Mbit/s
statische IP-Adressen	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl.	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar

- Internet-Flatrate
- Bei Nutzung des von Unitymedia bereitgestellten Zugangsendgeräts: 1 analoge Telefonleitung mit minutenbasierter Abrechnung als Backup inklusive.
- Ein Highspeed-Kabelmodem wird während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch kann der Kunde auch ein eigenes Zugangsendgerät nach Maßgabe der Regelungen in den Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie verwenden.

Statische IP-Adressen

Sie können sich bei allen Paketen auch statt der statischen IPv4-Adresse(n) für eine dynamische IP-Adresse entscheiden. Voraussetzung für die Nutzung der statischen IP-Adressen ist die Verwendung des von Unitymedia bereitgestellten Zugangsendgeräts. Statische IP-Adressen werden nur für die Vertragslaufzeit bereitgestellt. Eine Übertragung nach Vertragsende ist nicht möglich. Sind mehrere statische IP-Adressen vertraglich vereinbart, ist Unitymedia verpflichtet, die Kundenkontaktdaten zur Eintragung an das offizielle Register (RIPE) weiterzuleiten.

Bei einem Wechsel zu einer anderen Produktoption (z. B. einer nachträglichen Bestellung zusätzlicher IP-Adressen), einem Produktwechsel oder Umzug können sich die statischen IP-Adressen aus technischen Gründen ändern. In diesem Fall ist eine Neuweisung durch Unitymedia und ggf. eine Konfigurationsanpassung durch den Kunden notwendig, eine weitere Nutzung der bisherigen IP-Adresse(n) ist sodann ausgeschlossen.

Die statischen IP-Adressen können sich im seltenen Fall einer Umstrukturierung des IP-Raums von Unitymedia während der Vertragslaufzeit ändern. Der Kunde wird vor der etwaigen Umstellung informiert.

Unitymedia behält sich vor, dem Kunden statt der IPv4 Adresse(n) einen IPv6-Adressblock (Präfix) aus dem Unitymedia IPv6-Adressbereich zuzuweisen. Dies erfolgt nur nach vorheriger Ankündigung und in Abstimmung mit dem Kunden, ggf. – sofern technisch und wirtschaftlich möglich – unter vorübergehender gleichzeitiger zur Verfügungstellung von IPv4 und IPv6 (Dualstack).

PowerSpot

Im monatlichen Preis sind eine vom Kunden individuell zu gestaltende Landingpage, ein Access-Punkt, 15 Meter LAN-Kabel, Montagematerial sowie ein Power-over-Ethernet-Injektor oder Spannungsteil enthalten. Die Installation des Access-Punkts erfolgt durch einen Installationstechniker. Die Landingpage kann vom Kunden individuell mit Hilfe eines Einrichtungsassistenten erstellt werden. Enthalten auf dieser Landingpage ist sowohl das Logo von Unitymedia als auch ein Bereich, der dem Nutzer den „Absprung“ ins Internet ermöglicht.

Diese Seiten sind nicht vom Kunden veränderbar. Hat ein Kunde mehrere Access-Punkte bestellt, so wird die gleiche Landingpage auf all seinen Access-Punkten ausgestrahlt. Erstellt der Kunde keine eigene Landingpage, wird standardmässig eine von Unitymedia zur Verfügung gestellt. Die Authentifizierung des Nutzers erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben und kann ohne vorherige Ankündigung durch Unitymedia geändert werden. Verantwortlich für den Inhalt der vom Kunden erstellten Landingpage ist der Kunde selbst. Unitymedia ist offizieller Betreiber des WLAN-Netzes, trägt die Störerhaftung und ermöglicht Nutzern, sich an Netzwerknamen nach den gesetzlichen Bestimmungen anzumelden. Unitymedia behält sich das Recht vor, Netzwerknamen zu ändern, hinzuzufügen, oder zu entfernen, ebenso Volumen- oder Geschwindigkeitsbegrenzungen einzufügen. Die Nutzer des WLAN nutzen die vom Kunden an seinem Internetanschluss bereitgestellte Bandbreite. Eine Unterscheidung des Datenverkehrs findet nicht statt. Voraussetzung dieses Produktes ist ein aktiver Unitymedia Business-Internetanschluss.

Sicherheitspaket

Im monatlichen Preis enthalten sind während der gesamten Vertragslaufzeit 5 Sicherheitspaket-Lizenzen für umfassenden Schutz Ihrer PCs: Anti-Virus, Anti-Spy, Anti-Spam und Firewall (geeignet für Windows Betriebssystem). Das Sicherheitspaket basiert auf der Software Internet-Security der F-Secure Corporation, Helsinki, Finnland. Die Software wird dem Kunden als Download zur Verfügung gestellt. Eine Kompatibilität der Zugangssoftware mit der Hardware, dem Betriebssystem oder der installierten Software des Kunden kann nicht gewährleistet werden. Die von Unitymedia zur Verfügung gestellte Software und die damit erworbene Lizenz sind für den Schutz von bis zu 5 Einzelplatzrechnern gültig. Die Software ist ausschließlich auf den 5 Rechnern aktiviert, auf denen der Kunde den Aktivierungsschlüssel zuletzt eingegeben hat.

Rahmenbedingungen Office Internet

- Keine entgeltliche Erbringung von Internet- oder Telefondienstleistungen an Dritte gestattet.
- DSL (IP-basierte) EC-Cash Terminals anschließbar – eingeschränkte Eignung für Alarmanlagen – für Notrufsysteme ungeeignet.
- Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate, die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.
- Kein gesonderter Telefonanschluss notwendig/kein Call-by-Call/kein Pre-selection/keine Portierung von Rufnummerblöcken.
- Unitymedia gewährt dem Kunden nur einen Anschluss je Serviceadresse.

Unitymedia Business Service

- Persönliche und schnell erreichbare Business Hotline (Festnetz-Rufnummer: 0800 910 03 00).
- In der einmaligen Bereitstellungsgebühr enthalten sind – sofern erforderlich – die Vor-Ort-Installation durch unsere Service-Techniker, d.h. direkter Anschluss des von Unitymedia bereit gestellten Highspeed-Modems und des WLAN-Routers – soweit diese genutzt werden sollen, sowie die Aktivierung Ihres Anschlusses. Die Installation von Office Internet erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Auftragseingang, wenn ein Übergabepunkt und eine rückkanalfähige Hausverteilanlage im Objekt vorhanden sind. Die vorstehende Frist gilt darüber hinaus nicht, wenn im Kundenobjekt die Stromversorgung und/oder der Potentialausgleich nicht (ordnungsgemäß) vorhanden ist oder der Kunde einen späteren Installationstermin wünscht.
- Verkürzte Entstörzeit (max. 8 Std.) innerhalb des Unitymedia-Kabelnetzes: Eine etwaige Störung der Internetverbindung wird innerhalb von 8 Stunden während der Servicezeit (Mo-Sa von 8.00 – 20.00 Uhr) ab Störungsmeldung auf der Business Hotline beseitigt. Dies gilt erst ab Aktivierung des Anschlusses und bei Nutzung des von Unitymedia bereitgestellten Zugangsendgeräts sowie nur dann, wenn die Störungsursache nicht eine der folgenden Komponenten bzw. Ursachen ist, da diese sich außerhalb des Verantwortungsberichts von Unitymedia befinden:
 - Vandalismus
 - Defekte Fremdhardware (des Kunden oder anderer Carrier), insbesondere hinter dem Netzabschlusspunkt
 - Störungen in zugemieteten Fremdnetzen und Kundenanbindungen
 - Störungen im Unitymedia-Netz, die nur durch Tiefbaumaßnahmen behoben werden können
 - auf nicht von Unitymedia zu verantwortender Störstrahlung (Ingress) beruhend
 - Stromausfälle in Kundenliegenschaften
 - Unzureichende Mitwirkung bei Entstörung (z. B. kein Zutritt zu Kunden-Liegenschaften)
 - Ausfall von Fremdanbieter-Diensten
 - Ausfälle aufgrund Änderungswünschen des Kunden oder
 - Höhere Gewalt (Streik, Blitz einschläge, Naturkatastrophen etc.)
 - Bei Nutzung eines kundeneigenen Zugangsendgeräts kann aufgrund aufwändigerer Diagnostik die vorgenannte Entstörzeit leider nicht zugesichert werden.

Allerdings wird sich Unitymedia auch in diesen Fällen um eine schnellstmögliche Beseitigung der Störung bemühen.

- Störungsannahme täglich rund um die Uhr über die Business Hotline: 0800 910 03 00
- Kostenlose Papierrechnung (zusätzlich zur Online-Rechnung).
- Die Gebühr für Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren entfällt.

Erweiterter Leistungsumfang durch den Servicepartner

(wird vom Kunden unmittelbar an den Servicepartner beauftragt und gemäß Preisliste des Servicepartners abgerechnet)

- Anschluss von LAN-Netzwerken (PC, Notebooks, Netzwerkdrucker).
- Einrichtung von WLAN inklusive Anschluss von Endgeräten (PC, Notebooks, Netzwerkdrucker).

Leistungsbeschreibung

Unitymedia Office – ein Business-Produkt von Unitymedia

Ideal für Gewerbetreibende, Freiberufler, Home Offices und kleinere Firmen.



Geschwindigkeitspakete:

	Office Internet & Phone 50	Office Internet & Phone 150	Office Internet & Phone 200	Office Internet & Phone 400
max. Download	50 Mbit/s	150 Mbit/s	200 Mbit/s	400 Mbit/s
max. Upload	5 Mbit/s	10 Mbit/s	20 Mbit/s	20 Mbit/s
statische IP-Adressen	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl.	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar	1 statische IP-Adresse auf Wunsch inkl., 4 zusätzliche statische IP-Adressen optional zubuchbar

- Internet-Flatrate
- Telefonie-Flatrate ins gesamte deutsche Festnetz, 3 Leitungen und bis zu 10 Rufnummern (für sog. Anlagenanschlüsse ungeeignet). 3 Sprachkanäle (der FRITZ!Box) können in Kombination von mindestens 2 Anschlussmöglichkeiten für Telefone (ISDN-Mehrgeräteanschluss, DECT, [W]LAN oder Analoganschluss) genutzt werden. Dabei kann es zu Einschränkungen einiger Merkmale kommen.
- Für nur 8,32 Cent/Min. zzgl. MwSt. vom Festnetz in alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren.

FRITZ!Box 6490

Eine FRITZ!Box 6490 Cable wird während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch kann der Kunde auch ein eigenes Zugangsendgerät nach Maßgabe der Regelungen in den Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie verwenden. Sofern statische IP-Adressen gewählt werden, ist der Funktionsumfang der FRITZ!Box eingeschränkt. Dies gilt auch für die gleichzeitige Buchung von statischen IP-Adressen und PowerSpot. Funktionen wie WLAN, Firewall, DHCP und NAT können dann nur über einen kundeneigenen Router mit Ethernet-Schnittstelle abbildbar sein. Wenn diese Funktionen nach Bereitstellung der statischen IP-Adresse zunächst funktionieren, behält sich Unitymedia vor, sie zu einem späteren Zeitpunkt zu deaktivieren.

Statische IP-Adressen

Sie können sich bei allen Paketen auch statt der statischen IPv4-Adresse(n) für eine dynamische IP-Adresse entscheiden. Voraussetzung für die Nutzung der statischen IP-Adressen ist die Verwendung des von Unitymedia gratis bereitgestellten Zugangsendgeräts. Statische IP-Adressen werden nur für die Vertragslaufzeit bereitgestellt. Eine Übertragung nach Vertragsende ist nicht möglich. Sind mehrere statische IP-Adressen vertraglich vereinbart, ist Unitymedia verpflichtet, die Kundenkontaktdaten zur Eintragung an das offizielle Register (RIPE) weiterzuleiten.

Bei einem Wechsel zu einer anderen Produktoption (z. B. einer nachträglichen Bestellung zusätzlicher IP-Adressen), einem Produktwechsel oder Umzug können sich die statischen IP-Adressen aus technischen Gründen ändern. In diesem Fall ist eine Neuzuweisung durch Unitymedia und ggf. eine Konfigurationsanpassung durch den Kunden notwendig, eine weitere Nutzung der bisherigen IP-Adresse(n) ist sodann ausgeschlossen. Bei einem Produkt(options)wechsel werden andere IP-Adressen zugewiesen, eine weitere Nutzung der bisherigen IP-Adresse(n) ist nach der Neuzuweisung nicht mehr möglich.

Die statischen IP-Adressen können sich im seltenen Fall einer Umstrukturierung des IP-Raums von Unitymedia während der Vertragslaufzeit ändern. Der Kunde wird vor der etwaigen Umstellung informiert.

Unitymedia behält sich vor, dem Kunden statt der IPv4 Adresse(n) einen IPv6-Adressblock (Präfix) aus dem Unitymedia IPv6-Adressbereich zuzuweisen. Dies erfolgt nur nach vorheriger Ankündigung und in Abstimmung mit dem Kunden, ggf. – sofern technisch und wirtschaftlich möglich – unter vorübergehender gleichzeitiger zur Verfügungstellung von IPv4 und IPv6 (Dualstack).

PowerSpot

Im monatlichen Preis sind eine vom Kunden individuell zu gestaltende Landingpage, ein Access-Punkt, 15 Meter LAN-Kabel, Montagematerial sowie ein Power-over-Ethernet-Injektor oder Spannungsteil enthalten. Die Installation des Access-Punkts erfolgt durch einen Installationstechniker. Die Landingpage kann vom Kunden individuell mit Hilfe eines Einrichtungsassistenten erstellt werden. Enthalten auf dieser Landingpage ist sowohl das Logo von Unitymedia als auch ein Bereich, der dem Nutzer den „Absprung“ ins Internet ermöglicht.

Diese Seiten sind nicht vom Kunden veränderbar. Hat ein Kunde mehrere Access-Punkte bestellt, so wird die gleiche Landingpage auf all seinen Access-Punkten ausgestrahlt. Erstellt der Kunde keine eigene Landingpage, wird standardmäßig eine von Unitymedia zur Verfügung gestellt. Die Authentifizierung des Nutzers erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben und kann ohne vorherige Ankündigung durch Unitymedia geändert werden. Verantwortlich für den Inhalt der vom Kunden erstellten Landingpage ist der Kunde selbst. Unitymedia ist offizieller Betreiber des WLAN-Netzes, trägt die Störhaftung und ermöglicht Nutzern, sich an Netzwerknamen nach den gesetzlichen Bestimmungen anzumelden. Unitymedia behält sich das Recht vor, Netzwerknamen zu ändern, hinzuzufügen, oder zu entfernen, ebenso Volumen- oder Geschwindigkeitsbegrenzungen einzufügen. Die Nutzer des WLAN nutzen die vom Kunden an seinem Internetanschluss bereitgestellte Bandbreite. Eine Unterscheidung des Datenverkehrs findet nicht statt. Voraussetzung dieses Produktes ist ein aktiver Unitymedia Business-Internetanschluss.

Sicherheitspaket

Im monatlichen Preis enthalten sind während der gesamten Vertragslaufzeit 5 Sicherheitspaket-Lizenzen für umfassenden Schutz Ihrer PCs: Anti-Virus, Anti-Spy, Anti-Spam und Firewall (geeignet für Windows Betriebssystem). Das Sicherheitspaket basiert auf der Software Internet-Security der F-Secure Corporation, Helsinki, Finnland. Die Software wird dem Kunden als Download zur Verfügung gestellt. Eine Kompatibilität der Zugangssoftware mit der Hardware, dem Betriebssystem oder der installierten Software des Kunden kann nicht gewährleistet werden. Die von Unitymedia zur Verfügung gestellte Software und die damit erworbene Lizenz sind für den Schutz von bis zu 5 Einzelplatzrechnern gültig. Die Software ist ausschließlich auf den 5 Rechnern aktiviert, auf denen der Kunde den Aktivierungsschlüssel zuletzt eingegeben hat.

Rahmenbedingungen Unitymedia Office Internet & Phone

- Keine entgeltliche Erbringung von Internet- oder Telefondienstleistungen an Dritte gestattet.
- DSL (IP-basierte) EC-Cash Terminals anschließbar – eingeschränkte Eignung für Alarmanlagen – für Notrufsysteme ungeeignet.
- Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate, die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.
- Kein gesonderter Telefonanschluss notwendig/kein Call-by-Call/kein Pre-selection/keine Portierung von Rufnummernblöcken.
- Unitymedia gewährt dem Kunden nur einen Anschluss je Serviceadresse.

Unitymedia Business Service

- Persönliche und schnell erreichbare Business Hotline (Festnetz-Rufnummer: 0800 910 03 00).
- In der einmaligen Bereitstellungsgebühr enthalten sind – sofern erforderlich – die Vor-Ort-Installation durch unsere Service-Techniker, d.h. die Aktivierung Ihres Anschlusses und – soweit die von Unitymedia bereit gestellte FRITZ!Box genutzt werden soll – direkter Anschluss der Telefone/Anrufbeantworter (analog/ISDN) an die FRITZ!Box und die Einrichtung schnurgebundener Telefone an der FRITZ!Box. Die Installation von Office Internet & Phone erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Auftragsseingang, wenn ein Übergabepunkt und eine rückkanalfähige Hausverteilanlage im Objekt vorhanden sind. Die vorstehende Frist gilt nicht, wenn im Kundenobjekt die Hausverteilanlage, die Stromversorgung und /oder der Potentialausgleich nicht (ordnungsgemäß) vorhanden ist oder der Kunde einen späteren Installationstermin wünscht.
- Verkürzte Entstörzeit (max. 8 Std.) innerhalb des Unitymedia-Kabelnetzes: Eine etwaige Störung der Telefon- und/oder Internetverbindung wird innerhalb von 8 Stunden während der Servicezeit (Mo-Sa von 8.00 – 20.00 Uhr) ab Störungsmeldung auf der Business Hotline beseitigt. Dies gilt erst ab Aktivierung des Anschlusses und bei Nutzung des von Unitymedia bereitgestellten Zugangsendgeräts sowie nur dann, wenn die Störungsursache nicht eine der folgenden Komponenten bzw. Ursachen ist, da diese sich außerhalb des Verantwortungsbereichs von Unitymedia befinden:
 - Vandalismus
 - Defekte Fremdhardware (des Kunden oder anderer Carrier), insbesondere hinter dem Netzabschlusspunkt
 - Störungen in zugemieteten Fremdnetzen und Kundenanbindungen
 - Störungen im Unitymedia-Netz, die nur durch Tiefbaumaßnahmen behoben werden können
 - auf nicht von Unitymedia zu verantwortender Störstrahlung (Ingress) beruhend
 - Stromausfälle in Kundenliegenschaften
 - Unzureichende Mitwirkung bei Entstörung (z. B. kein Zutritt zu Kunden-Liegenschaften)
 - Ausfall von Fremdanbieter-Diensten
 - Ausfälle aufgrund Änderungswünschen des Kunden, oder
 - höhere Gewalt (Streik, Blitzschläge, Naturkatastrophen etc.)
 - Bei Nutzung eines kundeneigenen Zugangsendgeräts kann aufgrund aufwändigerer Diagnostik die vorgenannte Entstörzeit leider nicht zugesichert werden.

Allerdings wird sich Unitymedia auch in diesen Fällen um eine schnellstmögliche Beseitigung der Störung bemühen.

- Störungsannahme täglich rund um die Uhr über die Business Hotline: 0800 910 03 00
- Kostenlose Papierrechnung (zusätzlich zur Online-Rechnung). Im Rahmen der Flatrate abgerechnete Telefonverbindungen werden in einem ggf. beantragten Einzelverbindungsanweis nicht separat aufgeführt.
- Die Gebühr für Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren entfällt.

Erweiterter Leistungsumfang durch den Servicepartner

(wird vom Kunden unmittelbar an den Servicepartner beauftragt und gem. Preisliste des Servicepartners abgerechnet) Leistungen sind z. B.

- Anschluss/Programmierung von ISDN-Telefonanlagen (Mehrgeräteanschluss).
- Anmelden von DECT Telefonen an der FRITZ!Box.
- Anschluss von LAN-Netzwerken (PC, Notebooks, Netzwerkdruker).
- Einrichtung von WLAN inklusive Anschluss von Endgeräten (PC, Notebooks, Netzwerkdruker).

Stand: Oktober 2017

gegen geltendes Recht ist der Kabelnetzbetreiber zur Sperrung bzw. Löschung der Inhalte und/oder fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt. Das gleiche Recht steht dem Kabelnetzbetreiber auch in begründeten Verdachtsfällen sowie bei einer Gefährdung des Breitbandnetzes des Kabelnetzbetreibers oder des Internets zu. 3.8 Sofern der Kunde den Missbrauch bzw. Verstoß zu vertreten hat, ist er verpflichtet, den Kabelnetzbetreiber von allen Ansprüchen Dritter, die aufgrund der Verletzung der vertraglichen Pflichten des Kunden gegen den Kabelnetzbetreiber erhoben werden, freizustellen. Dies gilt auch im Hinblick auf Ansprüche, die wegen der Verletzung von Rechten Dritter durch Handlungen des Kunden oder wegen sonstiger rechtswidriger Handlungen des Kunden gegen den Kabelnetzbetreiber erhoben werden, insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

4 Software

4.1 Sofern der Kabelnetzbetreiber dem Kunden im Rahmen des Vertrages über den Internetanschluss entgeltlich oder unentgeltlich Software zum Download oder in anderer Weise zur Verfügung stellt, gehen etwaige dem Kunden mit Vertragsschluss zugänglich gemachte Lizenzbedingungen den im Rahmen der Installationsroutine der jeweiligen Software enthaltenen Lizenzbedingungen sowie diesen BesGB vor.

4.2 Der Vertrag über Software hat eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Monaten und kann frühestens zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

4.3 Der Kunde hat im Falle des Speicherns von kundeneigenen Daten auf von dem Kabelnetzbetreiber oder dessen Erfüllungsgehilfen zur Verfügung gestellten Servern (z. B. Online-Speicher) die Daten selbst regelmäßig und gefahr-entsprechend, jedenfalls unmittelbar nach jeder Veränderung des Datenbestandes zu sichern und eigene Sicherungskopien auf Datenträgern, die physikalisch nicht bei dem Kabelnetzbetreiber oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, zu erstellen, um bei einem eventuellen Verlust der Daten und Informationen die Rekonstruktion der selbigen zu gewährleisten. Mit der Beendigung des Vertrags über den Internetanschluss endet auch ein etwaiger Vertrag über den Online-Speicher.

Abschnitt C: Telefondienste

1 Telefonanschluss

1.1 Der Kabelnetzbetreiber stellt dem Kunden im Rahmen der technischen, betrieblichen und rechtlichen Möglichkeiten nach Maßgabe dieser Bedingungen für die Dauer des Vertrages einen Telefonanschluss über das Breitbandkabelnetz zur Verfügung.

1.2 Nicht zum Leistungsumfang des Telefonanschlusses gehört die Möglichkeit des Anschlusses von Hausnotrufgeräten. 1.3 Der Kunde wird über seinen Telefonanschluss keine unerlaubte Werbung betreiben oder versenden und auch sonst jede unzumutbare Belästigung Dritter unterlassen, insbesondere wird er keine Massenkommunikation wie Massen-Faxe oder Massen-SMS-/MMS versenden.

2 Verbindungsleistungen/Offline-Billing

2.1 Der Kunde kann mithilfe von Endgeräten (z. B. Telefon, Fax) Anrufe und Verbindungen entgegennehmen und von dem Kabelnetzbetreiber zu anderen Teilnehmeranschlüssen herstellen lassen (nachfolgend gemeinsam „Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers“). Die Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers dienen der Übermittlung von Sprache und anderen Signalen, z. B. Textfax und/oder Datenkommunikation.

2.2 Die Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers werden im Rahmen der bestehenden betrieblichen und technischen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von 97 % hergestellt.

2.3 Der Kunde ist im Rahmen von Flatrates (z. B. Flatrate ins deutsche Festnetz oder Auslandsflatrates) nicht berechtigt, Verbindungen zu Rufnummern aufzubauen, die einem anderen Zweck dienen, als dem Aufbau von Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Hierunter fallen insbesondere Verbindungen, mittels derer der Kunde Zugang zum Internet erhält, die der Dateneinwahl dienen oder deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z. B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer) sowie Services für Chat, Callthrough, Call by Call, Call Back, Internet by Call u. Ä. Ebenfalls ausgeschlossen wird die Nutzung der Telefon-Flatrate zur Durchführung von Massenkommunikation, wie z. B. Call-Center-Aktionen. Im Falle des Missbrauchs ist der Kabelnetzbetreiber unabhängig von den Regelungen der Ziffer A 3 berechtigt, den Anschluss sofort zu sperren und/oder den Optionstarif bei schuldhaftem Verstoß fristlos zu kündigen.

2.4 Neben den Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers kann der Kunde Verbindungen zu bzw. Dienste über Sonderrufnummern von Diensteanbietern (0900er-Nummern, 118y, 0181 - 9) nutzen, wenn und soweit zwischen den Dritten und dem Kabelnetzbetreiber die Zusammenschaltung der Verbindungsnetze der Dritten mit dem Teilnehmer-netz des Kabelnetzbetreibers oder eine sonstige Zusammenschaltung vereinbart ist. Diese Verbindungsleistungen zu den vorgenannten Sonderrufnummern sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Insoweit kommt der Vertrag mit dem jeweiligen Diensteanbieter zustande (sog. Offline-Billing).

2.5 Der Kabelnetzbetreiber behält sich vor, unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden einzelne Zielrufnummern, Zielrufnummerngruppen oder Länderkennzahlen zu sperren. Eine Liste der jeweils gesperrten Rufnummern stellt der Kabelnetzbetreiber dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung.

2.6 Der Kabelnetzbetreiber behält sich vor, über den Telefonanschluss eine modembasierte Internetnutzung (so genanntes Dial-in) auszuschließen.

2.7 Verstoßt der Kunde schuldhaft gegen Ziffer C 2.3, behält sich der Kabelnetzbetreiber die außerordentliche Kündigung des Vertrages über die Telefondienste vor. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, eine Zahlung in Höhe der für die entsprechenden Verbindungen anfallenden Entgelte gemäß der jeweils aktuellen Preisliste zu leisten. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadensersatzanspruchs sowie die Sperre von Rufnummern, die solche Verbindungen herstellen, behält sich der Kabelnetzbetreiber vor.

3 Rechnung und Einzelverbindungsachweis

3.1 Der Kunde erhält von dem Kabelnetzbetreiber monatlich eine Rechnung. Diese enthält eine Aufstellung der zu zahlenden Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers, soweit diese nicht von einem Pauschal tariff (Flatrate) erfasst werden. Rechnungen können unberechnete Beträge aus den Vormonaten enthalten. Im Falle geringer Rechnungs-beträge behält der Kabelnetzbetreiber sich vor, Rechnungen in größeren Abständen zu stellen.

3.2 Wünscht der Kunde einen Einzelverbindungsachweis, werden die aufgeführten Zielrufnummern der Verbindungsleistungen des Kabelnetzbetreibers nach Wunsch des Kunden entweder um die letzten drei Ziffern gekürzt oder in vollständiger Länge angegeben, soweit sie für eine Nachprüfung von Teilbeträgen der Rechnung erforderlich sind. Zur Wahrung des Datenschutzes werden die Zielrufnummern der Anrufe und Verbindungen zu bestimmten Personen, Organisationen und Behörden, insbesondere der Seelsorge, nicht ausgewiesen. Die zu bezahlenden Entgelte werden hierfür in einer Summe angegeben. Der Kunde ist verpflichtet, gegenüber dem Kabelnetzbetreiber in Textform zu erklären, dass er etwaige Mitbenutzer des Telefonanschlusses auf die Erstellung eines Einzelverbindungsachweises in der von dem Kunden gewählten Form hingewiesen hat und zukünftige Mitbenutzer entsprechend informieren wird.

3.3 Für Verbindungsleistungen von Diensteanbietern im Offline-Billing erhält der Kunde neben der in Ziffer C 3.1 genannten Rechnung eine zweite Rechnung. Eine dem Kabelnetzbetreiber erteilte Einzugsermächtigung berechtigt den Kabelnetzbetreiber auch zum Einzug der entsprechenden Forderungen der Diensteanbieter. Im Falle von Nichtzahlung erfolgen Mahnungen und ein etwaig durchzuführendes Inkasso seitens der Diensteanbieter oder deren Erfüllungsgehilfen.

4 Vorleistung Dritter

Soweit der Kabelnetzbetreiber eine Leistung zu erbringen hat, die von erforderlichen Vorleistungen, Zustimmungen oder Erlaubnissen Dritter oder des Kunden abhängig ist, steht die Leistungspflicht des Kabelnetzbetreibers unter dem Vorbehalt, dass diese rechtzeitig, vollständig und in der erforderlichen Qualität erfolgen. Werden die erforderlichen Vorleistungen, Zustimmungen und Erlaubnisse nicht rechtzeitig, vollständig und in der erforderlichen Qualität erbracht, entfällt insoweit die Leistungspflicht des Kabelnetzbetreibers und die Haftung des Kabelnetzbetreibers ist ausgeschlossen. Die Leistungspflicht entfällt nicht und die Haftung ist nicht ausgeschlossen, wenn der Kabelnetzbetreiber die nicht verspätete, unvollständige oder mangelhafte Qualität zu vertreten hat. Eine Änderung der Beweislast ist mit dieser Bestimmung nicht verbunden.

5 Zusätzlich buchbare Flatrates und Optionen für Telefondienste

5.1 Zusätzlich buchbare Flatrates (z. B. „International Flatrate“) können von jeder Vertragspartei jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Kündigt der Kabelnetzbetreiber, steht dem Kunden innerhalb eines Monats ab Kenntnis der Kündigung mit Wirkung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung des Kabelnetzbetreibers ein außerordentliches Kündigungsrecht hinsichtlich des Vertrages über den Telefonanschluss zu.

5.2 Zusätzlich buchbare Optionen (z. B. zweite Telefonleitung, SPAR Mobil) haben eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Monaten und können frühestens zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

5.3 Durch die Bestellung der in 5.1 bis 5.2 genannten Flatrates und Optionen verlängert sich die Vertragslaufzeit des Vertrages über den Telefonanschluss nicht.

Stand: September 2017

Ergänzende Informationen zum Internetanschluss

Wir sind verpflichtet, Ihnen die folgenden Informationen zur Verfügung zu stellen:

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben kontinuierlichen Änderungen unterworfen sind. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage <https://www.unimymedia.de/agb> in den „Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie nebst Ergänzende Informationen“.

1. Nutzung

1.1 Die maximale Bandbreite des Internetzugangs richtet sich nach dem gewählten Produkt und entspricht der beworbenen Bandbreite. Die üblicherweise im 24-Stunden-Mittel mindestens zur Verfügung stehende Bandbreite sowie die üblicherweise minimal mindestens verfügbare Bandbreite - jeweils im Down- bzw. Upload - entnehmen Sie bitte - entsprechend der beworbenen Bandbreite Ihres Produkts - der folgenden Tabelle:

DOWNLOAD			
Kabel-Produkte mit folgender Internet-Bandbreite im Download	Maximale Bandbreite	Übliche Bandbreite (im 24-h-Mittel)	Minimale Bandbreite
< 200 Mbit/s*	100 %	> 95 %	> 70 %
≥ 200 Mbit/s*, < 400 Mbit/s*	100 %	> 90 %	> 50 %
≥ 400 Mbit/s*, < 1000 Mbit/s*	100 %	> 85 %	> 40 %
= 1000 Mbit/s*	100 %	> 85 %	> 50 %**

* 1 Mbit/s = 1.024 kbit/s = 1.048.576 bit/s

** Höhere minimale Bandbreite bedingt durch Weiterentwicklung des Kabel-Standards (DOCSIS 3.1)

Fiber-Produkte	Maximale Bandbreite	Übliche Bandbreite (im 24-h-Mittel)	Minimale Bandbreite
unabhängig von der Bandbreite	100 %	100 %	> 95 %

UPLOAD			
Kabel-Produkte mit folgender Upload-Bandbreite	Maximale Bandbreite	Übliche Bandbreite (im 24-h-Mittel)	Minimale Bandbreite
< 10 Mbit/s*	100 %	> 95 %	> 70 %
≥ 10 Mbit/s*, ≤ 20 Mbit/s*	100 %	> 90 %	> 50 %
> 20 Mbit/s, ≤ 40 Mbit/s*	100 %	> 85 %	> 40 %
> 40 Mbit/s*	100 %	> 70 %	> 30 %

* 1 Mbit/s = 1.024 kbit/s = 1.048.576 bit/s

Fiber-Produkte (nur Business-Produkte)	Maximale Bandbreite	Übliche Bandbreite (im 24-h-Mittel)	Minimale Bandbreite
unabhängig von der Bandbreite	100 %	100 %	> 95 %

1.2 Die oben genannten Bandbreiten werden unter normalen Betriebsumständen (keine Betriebsstörungen aufgrund unvorhergesehener und vorübergehender Umstände außerhalb der Kontrolle des Kabelnetzbetreibers) über das von dem Kabelnetzbetreiber zur Verfügung gestellte Kabelmodem erreicht. Die mit kundeneigenen Endgeräten zu erzielenden Bandbreiten sind nicht Gegenstand dieser Erläuterungen.

Die von dem Kabelnetzbetreiber verwendete DOCSIS-Technologie ist auf die gemeinsame Nutzung der letzten Meile für den Datentransport ausgerichtet. Auch wenn der Kabelnetzbetreiber die Kapazitäten seiner Netze entsprechend überwacht und bei Bedarf ausbaut, können Verkehrsspitzen auftreten, welche die verfügbare Bandbreite des einzelnen Kunden kurzfristig begrenzen. Die dem Kunden zur Verfügung stehende Bandbreite kann somit mit starker Inanspruchnahme seines Versorgungsbereiches variieren und durch etwaige Verkehrsspitzen möglicherweise so weit beeinträchtigt werden, dass z. B. ein Navigieren im Internet, das Abrufen von E-Mails oder das Streamen von Videohalten nicht mehr oder nur noch in eingeschränkter Qualität möglich ist.

1.3 Der Kabelnetzbetreiber ist nur für die Kapazitäten seiner Netzwerke und seiner Netzknoten verantwortlich. Leistungs-einschränkungen in anderen Netzen oder Netzknoten unterliegen nicht seiner Kontrolle.

1.4 Eine Zwangstrennung findet nicht statt.

2. Sicherheitsfunktionen

UM setzt verschiedene Verfahren nach dem aktuellen Stand der Technik ein, um die Internetnutzung möglichst sicher zu gestalten. Hierdurch wird die Internetnutzung nur in Ausnahmefällen beeinträchtigt. Nähere Informationen zu Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter www.unimymedia.de/verkehrsmanagement.

3. Verkehrsanalyse

Zur Ermittlung von Verkehrsschwerpunkten analysiert der Kabelnetzbetreiber an einzelnen Punkten seines Netzwerks Verkehrsmengen und -arten in anonymisierter und aggregierter Form. Beeinträchtigungen der Internetnutzung gehen damit nicht einher.

4. Priorisierung

Zur Sicherung der für einen Sprachtelefondienst notwendigen Qualität transportiert der Kabelnetzbetreiber entsprechende Daten bevorzugt in seinem Netz. Weiter werden protokollspezifische Steuerungsdaten im Sinne des bestmöglichen Nutzererlebnisses priorisiert behandelt. Aufgrund des marginalen Bandbreitenbedarfs dieser priorisierten Daten hat dies normalerweise keine wahrnehmbare Auswirkung auf die Nutzung des Internetdienstes.

5. Rechtsbeilfe

Auf Ziffer A 7 der Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie wird hingewiesen.

Stand: April 2018

Zusatzbedingungen für optionale entgeltpflichtige Serviceleistungen für den PC/Telefon-Installationservice

der Unimymedia BW GmbH, Aachener Str. 746-750, 50933 Köln

1 Der Kabelnetzbetreiber erbringt den Anschluss und die Konfiguration von Internet- und Telekommunikationsendgeräten (z. B. PC, WLAN-Router, Telefon, Telefon- oder ISDN-Telefonanlage) des Kunden außerhalb seines Breitbandnetzes nach jeweils besonderen Aufträgen im Einzelfall im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten gegen gesondertes Entgelt, das sich nach der bei Auftragserteilung jeweils gültigen Preisliste richtet, durch qualifizierte Servicepartner zu den folgenden Bedingungen.

Hierzu zählen - je nach Beauftragung - auch:

- An-/Abfahrt zum Kunden
- Anschluss PC via Ethernet oder W-LAN
- Konfiguration WLAN-Router
- Einrichtung Internetzugang
- Einrichtung E-Mail Client
- Anschluss/Umstecken vorh. Telefone/TK-Anlage
- Funktionstest
- Kurze Einweisung

2 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die Bedienungsanleitung seiner Endgeräte vorhanden ist und der Service des Kabelnetzbetreibers freigeschaltet ist. Des Weiteren hat der Kunde die Einhaltung folgender Voraussetzungen sicherzustellen:

- Kabelmodem, PC und sonstige Endgeräte (Telefon, Fax, Telefonanlage) frei zugänglich
- Sämtliche Anschlusskabel in ausreichender Länge sowie ausreichend freie Steckdosen vorhanden
- Original Betriebssystem-CD (z. B. MS Windows®) vorhanden
- Kabelmodem Treiber-CD vorhanden
- Kabelmodem wurde noch nicht an den PC angeschlossen
- Zugang zu einem Benutzerkonto mit Administrator-Berechtigungen vorhanden
- Virenfrees und korrekt konfiguriertes Betriebssystem mit aktuellen Service Packs sowie korrekt konfigurierte Firewall
- Internet Explorer 6.0 oder höher bzw. vergleichbarer alternativer Browser installiert
- Für PC mit Netzwerkinstallation: Vorhandene und funktionierende Netzwerkkarte, freier Netzwerkanschluss, Betriebssystem Windows® 95 oder höher, oder MacOS 8.1 oder höher; bei Verwendung des WLAN-Router des Kabelnetzbetreibers: WLAN-Router im Auslieferungszustand
- Für PC mit WLAN Netzwerkinstallation mit WLAN-Router des Kabelnetzbetreibers: Vorhandene und funktionierende WLAN-Karte bzw. WLAN USB-Stick, WLAN-Router des Kabelnetzbetreibers im Auslieferungszustand, Betriebssystem: Windows® 98 oder höher oder MacOS 8.1 oder höher
- Für PC mit USB-Installation: Freier USB-Anschluss am PC, korrekt installierte USB-Treiber, Betriebssystem: Windows® 98 oder höher
- Für Telefonanlage: Installierter Kunden-PC im Bereich der Telefonanlage mit Zugang zu einem Benutzerkonto mit Administrator-Berechtigungen, CD mit Software der Telefonanlage und zugehörige Datenbank zum Anschluss an den PC vorhanden, Zugangsdaten (Login) für die Telefonanlage und sämtliche Bedienungs- und Serviceanleitungen vorhanden
- Für Anbindung an die Hausverkabelung: Funktionstüchtige Hausverkabelung, TAE-Dosen und Hauptanschluss ist frei zugänglich

Sollte eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sein und der Service aus diesem Grund nicht oder nicht vollständig erbracht werden können, wird dennoch der erbrachte Aufwand einschließlich An- und Abfahrt in Rechnung gestellt.

3 Die Leistungen nach diesen Zusatzbedingungen können Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie - auf Anfrage - Samstag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, in Anspruch genommen werden (ausgenommen gesetzliche Feiertage).

4 Darüber hinausgehende Leistungen, die nicht Bestandteil der Leistungen nach diesen Zusatzbedingungen sind, können zwischen dem Servicepartner des Kabelnetzbetreibers und dem Kunden individuell vereinbart werden. Sollte Material für die Durchführung des Services benötigt werden, über das der Kunde nicht verfügt (z. B. Netzwerkkabel, Telefonkabel), kann dieses vom Servicepartner des Kabelnetzbetreibers vor Ort auf dessen eigene Rechnung und eigenen Namen erworben werden.

Stand: März 2015

Besondere Geschäftsbedingungen „PowerSpot“

der Unitymedia NRW GmbH (in NRW), der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG (in Hessen) bzw. der Unitymedia BW GmbH (in Baden-Württemberg),
alle Aachener Str. 746-750, 50933 Köln (nachfolgend jede für ihre Region „Kabelnetzbetreiber“)

1. Allgemeines

1.1 Diese Besonderen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „BesGB“) gelten für Vertragsverhältnisse der Unitymedia NRW GmbH in Nordrhein-Westfalen (Amtsgericht Köln, HRB 553984), der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG in Hessen (Amtsgericht Köln, HRB 24116) sowie der Unitymedia BW GmbH in Baden-Württemberg (Amtsgericht Köln, HRB 83553) – alle Aachener Straße 746-750, 50933 Köln – (im Folgenden jeweils „Anbieter“ genannt) für die Bereitstellung einer WLAN- Zugangsinfrastruktur in den Räumlichkeiten des Kunden (nachfolgend „PowerSpot“). Sie regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Bereitstellung und Inanspruchnahme von PowerSpot-Zugängen an bestimmten Standorten.

1.2 Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich in folgender Reihenfolge aus diesen BesGB, den Besonderen Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters sowie dessen Hinweisen zum Datenschutz. Im Fall von Widersprüchen der Bestimmungen der vorstehenden Regelungen gehen die Bestimmungen der jeweils zuerst genannten Regelung denen der danach genannten Regelungen vor. Die genannten Dokumente (zusammen im Folgenden „Vertrags-“ und „Nutzungsbedingungen“ genannt) sind unter <http://www.unitymedia.de/agb> verfügbar. Die für die Leistung zu zahlende Vergütung ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste für Das Produkt PowerSpot.

2. Leistungen des Anbieters

2.1 Der Anbieter ist Betreiber eines regional begrenzten Breitbandnetzes, über das der Anbieter seinen Kunden Rundfunk-, Internet- und Telefoniedienste sowie mit diesen Diensten zusammenhängende Leistungen anbietet. Der Anbieter bietet Inhaber bzw. Betreiber (im Folgenden „Kunde“) von Einrichtungen mit öffentlichem Publikumsverkehr (im Folgenden „Einrichtung“), die Möglichkeit, Besuchern der Einrichtung über deren eigene mobile Endgeräte drahtlosen Zugang zu Datendiensten und dem Internet über eine funktionsfähige Zugangsinfrastruktur zu gewähren. Hierfür wird der Anbieter dem Kunden die benötigte Zugangsinfrastruktur bereitstellen und den Besuchern darüber einen WLAN-Dienst zur Verfügung stellen.

2.2 Der Anbieter errichtet und betreibt in den Räumlichkeiten des Kunden einen PowerSpot-Zugangspunkt und hierüber ein Funknetz für breitbandige Datenübertragung im WLAN Frequenzbereich. Die Nutzung der Frequenzen erfolgt auf Basis der Allgemeinzuweisung der Bundesnetzagentur für Frequenzen für solche Funknetze.

2.3 Der Anbieter gewährt dem Besucher der Einrichtung des Kunden im Rahmen seiner technischen, rechtlichen und betrieblichen Möglichkeiten über den PowerSpot einen drahtlosen Zugang zum Internet über eine WLAN Funkchnittstelle nach IEEE 802.11 a, b, g, n oder ac. Über diese Funkchnittstelle erfolgt eine kabellose Datenübertragung zwischen dem PowerSpot und einem WLAN-fähigen Endgerät des Besuchers der Einrichtung, z. B. Laptop oder Smartphone.

2.4 Voraussetzung für die Nutzung von PowerSpot ist das Bestehen eines kabelbasierten Business-Internetzugangs des Anbieters. Eine Trennung des Datenverkehrs des PowerSpots vom übrigen Verkehr auf dem Internetanschluss des Kunden erfolgt nicht. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. vom Übertragungsstandard der Funkchnittstelle und von der Bandbreite und der Anzahl der Nutzer am PowerSpot abhängig. Die maximal verfügbare Bandbreite ergibt sich in Abhängigkeit vom zwischen dem Kunden und dem Anbieter vertraglich vereinbarten kabelbasierten Business-Internetzugang wie folgt:

Kabelbasiertes Internet Produkt des Kunden	PowerSpot Bandbreite	
	Download bis zu	Upload bis zu
Office Internet 50 und Office Internet & Phone 50	50 Mbit/s	5 Mbit/s
Office Internet 150 und Office Internet & Phone 150	150 Mbit/s	10 Mbit/s
Office Internet 200 und Office Internet & Phone 200	200 Mbit/s	20 Mbit/s
Office Internet 400 und Office Internet & Phone 400	400 Mbit/s	20 Mbit/s

Darüber hinaus kann der Anbieter nach Ankündigung zusätzliche Volumen- oder Geschwindigkeitsbegrenzungen für den PowerSpot einführen.

2.5 Für die Nutzung von PowerSpot durch die Nutzer der Einrichtung ist ein betriebsbereites Endgerät, z. B. Laptop oder Smartphone, mit einer geeigneten WLAN-Funktionalität Voraussetzung. Das Endgerät muss über ein geeignetes Betriebssystem, eine Betriebssystem- oder alternative Treiber-Software für die Nutzung der WLAN-Funktionalität sowie über die Installation eines entsprechenden IP-Netzwerkprotokolls verfügen.

2.6 Der Zugang zum Internet über den PowerSpot wird nur Besucher der Einrichtung des Kunden oder Kunden des Anbieters gestattet. Die Nutzung ist Besuchern der Einrichtung nur im Rahmen eines vorübergehenden Besuchs der Einrichtung und nach vorheriger Anmeldung am Dienst des Anbieters zulässig.

2.7 Der Anbieter ist Betreiber des PowerSpots und für etwaige Rechtsverletzungen, die über diesen Zugang begangen werden, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen verantwortlich. Eine Verantwortlichkeit des Kunden besteht hierfür nicht.

3. Bereitstellung des PowerSpots

3.1 Der Anbieter installiert in der Einrichtung des Kunden einen PowerSpot. Ein PowerSpot besteht, je nach Räumlichkeit des Kunden, aus einem oder mehreren WLAN-Routern und bis zu 15 Meter LAN-Verkabelung und Montagematerial zum Anschluss des PowerSpots an den beim Kunden bestehenden kabelbasierten Internetzugang des Anbieters. Dieser ist nicht Teil des PowerSpots, sondern separat zu beauftragen. Der Anschluss des PowerSpots an einen anderen breitbandigen Internetzugang, insbesondere an Internetzugänge anderer Anbieter, ist nicht gestattet.

Der Anschluss des PowerSpot hat grundsätzlich direkt an den Ethernet-Ausgangspunkt des Kabelmodems des kabelbasierten Internetanschlusses zu erfolgen. Falls dies technisch nicht möglich ist, kann der Anschluss auch an einen durch den Kunden bereitgestellten Ethernet-Ausgangspunkt eigener Infrastruktur erfolgen, die dann die Verbindung zum kabelbasierten Internetanschluss herstellt. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, die in seiner Verantwortung betriebene Infrastruktur (zwischen dem Ethernet Ausgangspunkt des für den Internetservice vom Anbieter bereitgestellt Endgerätes und dem von Kunden bereitgestellten Ethernet Ausgangsport) für eine störungsfreie Installation einzurichten und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Für Infrastruktur, die durch den Kunden bereitgestellt wird, ist eine Verantwortlichkeit des Anbieters ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, Störungen in seiner Infrastruktur in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu beheben. Zu einem störungsfreien Betrieb der vom Kunden bereitgestellten Infrastruktur zählt insbesondere, dass die am Endgerät für den Internetservice des Kunden vom Anbieter bereitgestellte Übertragungsbandbreite bis zum Ethernet Ausgangsport des Kunden nicht beeinträchtigt wird.

3.2 Der Anbieter wird die PowerSpot-Komponenten in Absprache mit dem Kunden in der Räumlichkeit verteilt aufbauen. Für einen Aufbau gewährt der Kunde dem Anbieter den notwendigen Zugang und stellt auf eigene Kosten geeignete Räumlichkeiten bzw. Flächen in üblichen Räumhöhen für die Installation der PowerSpot-Komponenten bereit. Eine bereits vorhandene Verkabelung des Kunden in der Einrichtung wird sofern technisch möglich und sinnvoll für die Verkabelung der PowerSpot-Komponenten genutzt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Änderungen an der aufgearbeiteten PowerSpot-Installation vorzunehmen, auch nicht zeitweise z. B. im Rahmen von Renovierungsmaßnahmen. Das vom Anbieter eingebrachte technische Equipment verbleibt im Eigentum des Anbieters. Der Kunde stellt sicher, dass Dritte hieran keine das Eigentum des Anbieters beeinträchtigenden Rechte, z. B. Vermieterpfandrechte erwerben.

3.3 Der Kunde ist dem Anbieter für die physikalische Sicherheit der eingebrachten PowerSpot-Komponenten verantwortlich und stellt sicher, dass weder Besucher der Einrichtung noch sonstige unbefugte Dritte unerlaubt Zugang zu den Komponenten des PowerSpots erhalten. Der Kunde wird hierfür in Absprache mit dem Anbieter entsprechende technische Schutzmaßnahmen ergreifen und diese dem Anbieter mitteilen.

3.5 Nach Beendigung des Vertrages sind die eingebrachte PowerSpot-Komponenten dem Anbieter unversehrt herauszugeben bzw. dem Anbieter der uneingeschränkte Zugang zur Deinstallation zu ermöglichen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen. Der Kunde erstattet dem Anbieter die Reparatur- bzw. Wiederbeschaffungskosten für solche Einrichtungen, die nicht in dem Zustand sind, in dem sie in die Einrichtung des Kunden eingebracht wurden (abgesehen von der normalen Abnutzung), es sei denn, der Kundewirtschaft, dass er die Verschlechterung des Zustands nicht zu vertreten hat.

3.6 Während der Laufzeit des Vertrages ermöglicht der Kunde den Betrieb der PowerSpot-Komponenten durch die Bereitstellung der notwendigen Stromversorgung und, sofern notwendig, Klimatechnik. Der Kunde wird während der Laufzeit des Vertrages keine Handlungen vornehmen, die die Betriebsfähigkeit des PowerSpots und seiner Komponenten beeinträchtigen, insbesondere keine Komponenten entfernen, verändern, beschädigen oder reparieren oder Dritten solche Maßnahmen gestatten.

3.7 Der Anbieter ist weder dem Kunden noch den Besuchern der Einrichtung oder sonstigen Dritten gegenüber für Unterbrechungen der Leistungen oder sonstige Verluste, Kosten oder Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Nutzung oder Wartung des PowerSpots und seiner Komponenten durch den Kunden entstehen oder die durch Dritte verursacht werden, denen der Kunde unter Verletzung der Bestimmungen dieser BesGB Zugang zu den Komponenten des PowerSpots gewährt hat.

4. Nutzung des PowerSpots

4.1 Die Nutzung des PowerSpots ist Besuchern der Einrichtung des Kunden nach erfolgreicher Anmeldung am PowerSpot möglich. Hierzu wird der Besucher der Einrichtung bei der Verbindung mit dem PowerSpot auf eine Internetseite des Kunden geleitet („Landingpage“), sofern er diese gemäß Ziffer 4.5 eingerichtet hat, und gelangt von dort auf die Anmeldungsseite des Anbieters (Login-Page). Hier erhält der Besucher die Möglichkeit, sich für die Nutzung des PowerSpots anzumelden. Hierfür ist ggf. die Nutzung eines Netzwerknamens (sog. SSID) erforderlich, der vom Anbieter vergeben wird und von diesem jederzeit geändert oder angepasst werden kann. Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, das Anmeldeverfahren anzupassen oder zu ändern.

4.2 Nach erfolgreicher Anmeldung durch Bestätigung der jeweils gültigen Vertrags- und Nutzungsbedingungen gewährt der Anbieter dem Besucher der Einrichtung den Zugang zum PowerSpot und ermöglicht den Datenverkehr mit dem Internet auf Basis des IP-Protokolls.

4.3 Neben Besuchern der Einrichtung des Kunden gewährt der Anbieter auch seinen Kunden, die über die notwendigen Zugangsdaten verfügen, einen Zugang zum PowerSpot.

4.4 Die Nutzung des PowerSpots ist nur volljährigen Personen oder Minderjährigen mit entsprechender Einwilligung der Erziehungsberechtigten gestattet.

4.5 Der Kunde hat die Möglichkeit, die Landingpage selbst zu gestalten. Die Landingpage kann vom Kunden individuell mit Hilfe eines Einrichtungsassistenten erstellt werden. Enthalten auf dieser Landingpage ist das Logo der Unitymedia, als auch ein Bereich der dem Nutzer den Zugang zum Internet ermöglicht. Diese Bereiche sind nicht vom Kunden veränderbar. Hat ein Kunde mehrere PowerSpots bestellt, so wird die gleiche Landingpage auf all seinen PowerSpots ausgestrahlt. Erstellt der Kunde keine eigene Landingpage, wird nur die Loginpage des Anbieters angezeigt. Verantwortlich für den Inhalt der vom Kunden erstellten Landingpage ist der Kunde selbst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine die Vorgaben von Ziffer 6 verletzende Landingpage zu sperren.

4.6 Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Bereitstellung des Zugangs zum PowerSpot für Besucher der Einrichtung oder Kunden des Anbieters, die Möglichkeit des Zugangs zum Internet oder sonstigen damit verbundenen Leistungen vollständig oder teilweise oder zeitweise zu beschränken oder zu beschneiden, wenn dies aus betrieblichen oder rechtlichen Gründen erforderlich sein sollte. Solche Gründe sind insbesondere die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Netzbezugs, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität und der Schutz und die Sicherheit gespeicherter personenbezogener Daten und des Fernmeldegeheimnisses.

4.7 PowerSpot ist nicht für die Nutzung von Sprachtelefoniediensten wie Voice over IP ausgelegt und beinhaltet keine Möglichkeit der Nutzung von Notrufdiensten.

5. Sicherheit

5.1 Die kabellose Datenübertragung zwischen dem PowerSpot und dem Endgerät des Kunden erfolgt über eine mitgeteilte SSID entweder verschlüsselt nach dem WPA2-Enterprise-Verfahren oder einem anderen dem anerkannten Stand der Technik entsprechenden Verfahren oder Verschlüsselung, je nach der vom Kunden genutzten SSID. Grundsätzlich kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte unbefugten Zugriff auf die über den PowerSpot übertragenen Daten verschaffen, insbesondere im Fall der unverschlüsselten Nutzung des Zugangs zum PowerSpot. Für die Sicherheit der Datenverbindung ist der jeweilige Nutzer selbst verantwortlich. Für sensible Datenkommunikationen sollte daher stets eine entsprechende Sicherheitssoftware (z. B. VPN-Software) eingesetzt werden.

5.2 Der Anbieter behält sich vor, aus Sicherheitsgründen oder im Falle von Inaktivität eine Trennung der WLAN-Verbindung mit dem PowerSpot vorzunehmen. Eine sofortige Wiederherstellung der getrennten Verbindung ist möglich.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde darf PowerSpot nur in dem vereinbarten Umfang und im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen nutzen. Insbesondere darf er keine schadhafenden (z. B. virenverseuchten), sitten- oder gesetzeswidrigen (z. B. jugendgefährdenden, Gewalt oder den Krieg verherrlichenden) Inhalte über das Netz des Anbieters und/oder das Internet abrufen, speichern, online oder offline zugänglich machen, übermitteln, verbreiten, auf solche Inhalte hinweisen oder Verbindungen zu solchen Inhalten bereitstellen oder einer solchen Verbreitung oder Bereithaltung durch Dritte Vorschub leisten. Der Kunde wird alle angemessenen Sorgfaltsmaßnahmen treffen, um zu verhindern, dass andere Nutzer, insbesondere Kinder und Jugendliche, über den Internetdienst Kenntnis von vorgenannten Inhalten erlangen.

6.2 Der Kunde wird ohne Zustimmung des jeweiligen Empfängers keine Kettenbriefe, Junk- oder Spamming-Mails oder andere E-Mail-Massensendungen verschicken.

6.3 Der Anbieter behält sich vor, aus Sicherheitsgründen oder im Falle von Inaktivität eine Trennung der WLAN-Verbindung von Flashing Diensten.

6.4 Der Kunde hat es zu unterlassen, den PowerSpot zu beeinträchtigen oder zu unterbinden. Der Kunde hat es weiterhin zu unterlassen, sich unberechtigten Zugriff auf die Datenkommunikation Dritter über PowerSpot zu verschaffen, insbesondere hat er es zu unterlassen, von diese Kommunikation Dritter Kenntnis zu nehmen oder zu speichern oder zu manipulieren, z. B. auf andere Ziele umzuleiten oder anzureichern, insbesondere nicht um den Nutzer z. B. mit Werbung für eigene Angebote oder Angebote Dritter zu versorgen.

6.5 Wenn der Kunde die ihm obliegenden Pflichten erheblich und nachhaltig verletzt, so ist der Anbieter berechtigt, dem Kunden den PowerSpot umgehend zu sperren.

6.6 Der Kunde ist für die Inhalte, welche er über dem PowerSpot übermittelt, nutzt oder in sonstiger Weise verbreitet, gegenüber dem Anbieter und Dritten selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Anbieter.

6.7 Der Kunde hat den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Nutzung des PowerSpots und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Kunden beruhen oder mit der Billigung des Kunden erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von PowerSpot durch den Kunden verbunden sind.

7. Störungsannahme und Kundenbetreuung
Die zentrale Störungsannahme sowie die Kundenbetreuung ist im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten täglich in der Zeit von 0 bis 24 Uhr unter der Rufnummer 0800 910 03 00 erreichbar.

Störungen der technischen Einrichtungen werden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten beseitigt. Soweit die Störung in den Räumlichkeiten des Kunden lokalisiert wurde, ist der Kunde zur Gewährung eines uneingeschränkten Zuganges verpflichtet. Kommt der Kunde dieser seiner Mitwirkungspflicht nicht nach, so ist der Anbieter insoweit nicht zur Beseitigung der Störung verpflichtet. Durch die Verletzung der Mitwirkungspflicht entstandene Kosten, z. B. die Kosten einer vergeblichen Anfahrt zum Kunden, sind vom Kunden zu erstatten. Das gleich gilt für Kosten, die für Störungsmeldungen entstehen, deren Ursache nicht im Bereich des PowerSpots liegt, sondern in der in der Höhe vom Kunden betriebene Infrastruktur für den Anschluss des PowerSpots an den kabelbasierten Internetanschluss liegt.

8. Datenschutz

8.1 Der Anbieter verarbeitet die für die Begründung des Vertragsverhältnisses notwendigen Bestandsdaten des Kunden, sowie die Zugangsdaten der Besucher der Einrichtung wie Zugangsnummer und Passwort. Für die jeweilige Nutzung können, falls es z. B. zum Zwecke der Störungsbearbeitung oder zur Ermittlung der maximalen Datentransfermengen erforderlich sein sollte, auch die Daten der jeweiligen Nutzung im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse gespeichert werden. Solche Daten werden vom Anbieter in Rahmen der gesetzlichen Fristen wieder gelöscht. Näheres regelt die Datenschutzhinweise des Anbieters.

8.2 Der Anbieter veröffentlicht die Standortinformationen des PowerSpots des Kunden in einem Hotspotfinder. Der Kunde hat die Möglichkeit, sofern er dies wünscht, zusätzliche Zugänge zu seinem Geschäftsbetrieb wie z. B. Firmenname, Geschäftskategorie und Öffnungszeiten zu werblichen Zwecken durch die Einrichtung einer eigenen Landingpage mit den Standortinformationen des PowerSpots im Hotspotfindern zu verknüpfen und darüber zu veröffentlichen. Der Veröffentlichung dieser Informationen im Hotspotfinder kann der Kunde jederzeit durch Änderung der Einstellung in seinem Einrichtungsassistenten widersprechen.

8.3 Der Kunde kann gemäß § 34 BDSG, über die beim Anbieter zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten unentgeltlich Auskunft verlangen. Zur Geltendmachung es Auskunftsrechts sowie bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Unitymedia NRW GmbH, Herrn Stephan Wrona, Postfach 10 13 30, 44713 Bochum, datschutz@unitymedia.de.

9. Änderung dieser Besonderen Geschäftsbedingungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die für die Nutzung von PowerSpot einschlägigen Vertrags- und Nutzungsbedingungen, insbesondere diese BesGB gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Macht der Kunde von einem etwaig bestehenden Widerspruchsrecht Gebrauch, so ist der Anbieter berechtigt, die vertragliche Vereinbarung über PowerSpot mit einer Frist von 14 Tagen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

Stand: Oktober 2016

Pro Powerspot muss ein Fast Ethernet / Gigabit Ethernet Port mit aktiver Internetverbindung und einer öffentlichen oder privaten IP-Adresse zur Verfügung gestellt werden.

Kabelmodem	Bundesland	IP-Adresse(n)	Modem LAN Ports (physikalisch)	PowerSpot ohne Zusatz-Equipment verwendbar?	Kundenbereitstellung/ Zusatzequipment
Cisco EPC 3925	NRW/HES	1 dynamische IPv4-Adresse +NAT	4	mit geliefertem Equipment funktionsfähig, so lange 1 Kabelmodem-LAN-Port je Powerspot frei	Switch optional
Hitron CGNV4	NRW/HES/BW	1 dynamische oder statische IPv4 +NAT	4		
Fritz!Box	NRW/HES/BW		4		
Fritz!Box	BW	1.5 statische IP-Adressen als Subnetz bereit gestellt	4	zusätzliches Equipment durch Kunde beistellpflichtig (1 internet-fähiger LAN-Port pro Powerspot)	Router erforderlich
Fritz!Box	NRW/HES	1.5 statische IP-Adressen als Subnetz bereit gestellt	4		
Cisco EPC 3212	BW	dynamische oder statische IP-Adresse(n) bereit gestellt	1		
Cisco EPC 3925	NRW/HES	1.13* statische IP-Adressen als Subnetz bereit gestellt	4		
Hitron CGNV4	NRW/HES/BW		4		

* 13 statische IP-Adressen nur bei Company Internet Produkten verfügbar
Bei weiteren Fragen zu unseren WiFi-Powerspots rufen Sie bitte unsere Business Hotline an

Erläuterungen

Switch optional	Powerspot kann auf einem freiem Port direkt an den eingebauten Kabelmodemswitch angeschlossen werden und benötigt eine private IP im Kundennetz (falls nicht vom Kunden belegt). Ggf müssen die LAN Einstellungen des Kunden (NAT, Portfilter) angepasst werden	mit geliefertem Equipment funktionsfähig, so lange 1 LAN-Port je AP frei
Router erforderlich	Im Kundennetz muss ein FastEthernet/GigabitEthernet Port mit aktiver Internetverbindung und einer öffentlichen oder privaten IP pro Accesspoint vom Kunden bereitgestellt werden.	zusätzliches Equipment durch Kunde beistellpflichtig (1 internetfähiger LAN-port pro AP). [Ein selbst zu konfigurierender 4-Port-Router kann kostenlos z.V. gestellt werden.]

Hinweise zum Datenschutz

der Unitymedia NRW GmbH (in Nordrhein-Westfalen), der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG (in Hessen) sowie der Unitymedia BW GmbH (in Baden-Württemberg), alle Aachener Str. 746-750, 50933 Köln (nachfolgend jede für ihre Region „Unitymedia“).



Unitymedia ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund erhebt, verarbeitet und nutzt Unitymedia personenbezogene Daten, insbesondere Bestands-, Verkehrs-, Nutzungs- und Standortdaten, ausschließlich auf Grundlage und im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Zu diesen gehören insbesondere das Telekommunikationsgesetz (TKG), das Telemediengesetz (TMG) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Nachfolgend erhalten Sie Informationen darüber, wann und zu welchen Zwecken Unitymedia personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt. Für die Auswertung von Nutzungsdaten betreffend die Nutzung der Apps (z. B. Kundencenter, Horizon Go, Connectivity) vergleichen Sie bitte die über die jeweilige App erreichbaren Hinweise zum Datenschutz. Für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Dritte (u. a. bei der Vermittlung eines Sky Angebotes durch Unitymedia), insbesondere Rechteinhaber oder Inhalteanbieter, gelten deren jeweilige Datenschrichtlinien.

1. Bestandsdaten

Vertragsschluss, -durchführung und -beendigung

Unitymedia verarbeitet Ihre Rufnummer, Post- oder E-Mail-Adresse und während der Vertragslaufzeit erhobene Daten, die zur gegenseitigen ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich sind, sowie die von Ihnen gemachten freiwilligen Angaben (zusammen Vertragsdaten). Zu den Vertragsdaten gehören Angaben wie Vor- und Nachname, Titel und Anrede, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und sonstige Kennungen, Daten über die Zahlungsabwicklung (insbesondere Ihre Bankverbindung), Informationen über die von Ihnen genutzten Produkte sowie ggf. Umsatzdaten (aufgeschlüsselt nach einzelnen Diensten, Produkten und Tarifen, jedoch ohne einzelne Verbindungs- und Nutzungsdaten), Daten über die Vertragsdauer und Vertragsänderungen. Sollten Sie, etwa bei E-Mail-Diensten, Mitbenutzer einrichten, so werden auch deren Daten verarbeitet und genutzt. Unitymedia löscht Ihre Vertragsdaten (gemäß § 95 Abs. 3 TKG) mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres. Verlangen gesetzliche Bestimmungen, etwa des Handels- oder Steuerrechts, eine darüber hinausgehende Speicherung, so werden Ihre Daten nur noch hierfür und nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmung erforderlich ist, und für alle anderen Zwecke gesperrt.

Beratung, Werbung und Marktforschung

Unitymedia verwendet Ihre Rufnummer, Post- oder E-Mail-Adresse (gemäß § 95 Abs. 2 S. 2 und 3 TKG) auch dazu, Ihnen Text- und Bildmitteilungen (z. B. Brief, E-Mail, SMS) zuzusenden, um Sie zu beraten, zur Werbung für eigene Angebote sowie zur Marktforschung. Der Verwendung Ihrer Rufnummer, Post- oder E-Mail-Adresse zu diesen Zwecken können Sie jederzeit schriftlich oder in elektronischer Form beim Datenschutzbeauftragten von Unitymedia (Kontaktangaben siehe unter „Recht auf Auskunft“) widersprechen.

2. Verkehrs- und Nutzungsdaten

Erbringung und Abrechnung von Dienstleistungen

Unitymedia erhebt, verarbeitet und nutzt die zur Erbringung und Abrechnung ihrer Dienstleistungen (z. B. Telefonie, Internet und Video on Demand) erforderlichen Verkehrs- und Nutzungsdaten. Hierzu gehören die Rufnummer / Kennnummer eines anrufenden und eines angerufenen Anschlusses bzw. Merkmale zur Identifikation des Nutzers, Beginn, Ende und Dauer der Verbindung bzw. der Nutzung, die Verbindungsart sowie die Art der in Anspruch genommenen Dienstleistung. Unitymedia speichert die zur Rechnungsstellung notwendigen Verkehrs- bzw. Nutzungsdaten (gemäß § 97 Abs. 3 S. 2 TKG bzw. § 15 Abs. 4 u. 7 TMG) bis zu sechs Monate nach Versand der Rechnung, danach werden sie gelöscht. Erheben Sie entsprechend der vertraglichen und gesetzlichen Regelungen Einwendungen gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungs- bzw. Nutzungsentgelte oder begleichen Sie diese trotz Zahlungsaufforderung nicht, speichert Unitymedia die Verkehrs- bzw. Nutzungsdaten (gemäß § 97 Abs. 3 S. 4 TKG bzw. § 15 Abs. 7 TMG) bis die Einwendungen abschließend geklärt sind oder Sie die Entgeltforderung beglichen haben. Verkehrs- und Nutzungsdaten, die für Abrechnungszwecke nicht oder nicht mehr erforderlich sind, werden unverzüglich gelöscht, es sei denn, Sie haben der Speicherung ausdrücklich zugestimmt. Zur Störungsbearbeitung speichert Unitymedia Verkehrsdaten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Um die Authentifizierung zum Zugang und zur Nutzung der Unitymedia „WifiSpots“ zu ermöglichen, erhebt und verarbeitet Unitymedia Informationen zur Geräteidentifikation des Kunden (Gerätenummer/MAC-Adresse des Endgerätes).

Einzelverbindungs nachweis

Sie können Unitymedia hinsichtlich derjenigen Verbindungen bzw. Nutzungen, für die Sie aufgrund eines zwischen Unitymedia und Ihnen bestehenden Vertrages entgeltspflichtig sind, beauftragen, für zukünftige Abrechnungszeiträume einen Einzelverbindungs- bzw. Einzelnutzungs nachweis zu erstellen. Dabei können Sie im Falle des Einzelverbindungs- nachweises bestimmen, ob die in dem Einzelverbindungs nachweis aufzuführenden, von Ihrem Anschluss aus gewählten Rufnummern vollständig oder um die letzten drei Ziffern gekürzt wiedergegeben werden sollen. Sind Sie Privatkunde, müssen Sie (gemäß § 99 Abs. 1 S. 3 TKG) Unitymedia gegenüber in Textform bestätigen, dass Sie alle Mitbenutzer des Anschlusses im zukünftige Mitbenutzer unverzüglich informieren werden, dass Sie einen Einzelverbindungs nachweis erhalten. Sind Sie Businesskunde, etwa bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden, müssen Sie (gemäß § 99 Abs. 1 S. 4 TKG) Unitymedia gegenüber in Textform bestätigen, dass die Mitarbeiter informiert worden sind und künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden, dass Sie einen Einzelverbindungs nachweis erhalten, und der Betriebsrat bzw. die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.

Werbung, Marktforschung

Unitymedia verwendet Ihre Nutzungsdaten (gemäß § 15 Abs. 3 TMG) auch dazu, pseudonymisierte Nutzungsprofile zu Zwecken der Werbung sowie der Marktforschung zu erstellen. Bezüglich der Auswertung von Nutzungsdaten betreffend die Nutzung der Unitymedia-Homepage (www.unitymedia.de) beachten Sie bitte auch die dortigen Hinweise zum Datenschutz („Datenschutz“). Der Verwendung Ihrer Nutzungsdaten zu diesen Zwecken können Sie jederzeit schriftlich oder in elektronischer Form beim Datenschutzbeauftragten von Unitymedia (Kontaktangaben siehe unter „Recht auf Auskunft“) widersprechen.

3. Standortdaten

Unitymedia erhebt, verarbeitet und nutzt Standortdaten, soweit dies zur Erbringung ihrer Dienstleistungen erforderlich ist, insbesondere um Ihnen Anrufe und Kurzmitteilungen auf Ihr Mobiltelefon zustellen zu können. Darüber hinaus erhebt, verarbeitet und nutzt Unitymedia Standortdaten ausschließlich mit Ihrer vorherigen Einwilligung. Zu den Standortdaten gehören Angaben, mit deren Hilfe sich der Standort des von Ihnen genutzten Endgeräts bestimmen lässt, also etwa die Bezeichnung der Funkzelle, in der sich Ihr Mobiltelefon befindet. Unitymedia löscht Standortdaten, deren Verarbeitung oder Nutzung nicht mehr für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich sind, unverzüglich.

4. Sonstiges

Teilnehmerverzeichnisse

Sofern Sie dies beauftragen, wird Unitymedia für eine Eintragung der unter Ihrer Beteiligung festgelegten Daten (Namen, Anschrift und ggf. zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses) in gedruckten und / oder elektronischen Verzeichnissen sowie bei Telefonauskunftsdiensten sorgen. Sofern Sie einer derartigen Veröffentlichung zugestimmt haben, ist Unitymedia (gemäß § 47 Abs. 1 TKG) verpflichtet, diese Daten auf Anfrage an Unternehmen, die öffentliche Teilnehmerverzeichnisse herausgeben und / oder Telefonauskunftsdienste anbieten, weiterzugeben. Sie haben das Recht, der Eintragung jederzeit zu widersprechen oder den Umfang oder die Art der Veröffentlichung zu beschränken. Falls Sie die von Ihnen in einem Teilnehmerverzeichnis veröffentlichten Daten für die sogenannte Inversuche freigeben, werden Ihr Name und Ihre Anschrift von Anbietern für Auskunftsdienste jedem Dritten mitgeteilt, der nur Ihre Telefonnummer benennt.

Nutzung öffentlicher Daten durch Dritte

In Teilnehmerverzeichnissen oder anderen öffentlich zugänglich Unterlagenein getragene Daten können nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes verwendet werden. Wenn Sie dies beauftragen, möchten, dass Ihre in Teilnehmerverzeichnissen oder anderweitig veröffentlichten Daten von Dritten, denen Sie hierzu keine ausdrückliche Erlaubnis gegeben haben, für werbliche Zwecke oder zur Marktforschung genutzt werden, können Sie der Nutzung Ihrer Daten jederzeit gegenüber einzelnen Nutzern widersprechen. Sie können sich auch auf eine der „Robinsonlisten“ eintragen lassen, die vom Deutschen Dialogmarketing Verband e. V. (DDV), vom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) und vom Interessenverband Deutsches Internet e. V. (IDI) geführt und von allen, dem jeweiligen Verband angeschlossenen Unternehmen respektiert werden. Weitere Informationen zur Robinsonliste des IDI nebst Eintragungsmöglichkeit finden Sie unter www.robinsonliste.de. Den DDV erreichen Sie per Brief unter DDV Robinsonliste, Postfach 14 01, 71243 Ditzingen, per Telefon unter 07156 / 95 10 10 oder im Internet unter www.ichhabediewahl.de.

Rufnummernanzeige und -unterdrückung

Wenn Sie Unitymedia mit der Bereitstellung eines Telefonanschlusses beauftragen oder bereits beauftragt haben, können Sie (gemäß § 102 TKG) bestimmen, ob die Rufnummer Ihres Telefonanschlusses an dem von Ihrem Telefonanschluss aus angerufenen Telefonanschluss angezeigt oder unterdrückt werden soll. Die dauerhafte Rufnummernanzeige bzw. -unterdrückung kann bei Unitymedia beauftragt werden; die Rufnummernunterdrückung für einen einzelnen Anruf – ein geeignetes Endgerät vorausgesetzt – kann von Ihnen selbst eingerichtet werden. Aus technischen Gründen wird die Rufnummer des Telefonanschlusses des Absenders einer SMS-Nachricht auch dann an dem Telefonanschluss des Empfängers der SMS-Nachricht angezeigt, wenn für den Telefonanschluss des Absenders der SMS-Nachricht eine Rufnummernunterdrückung eingerichtet ist.

Erkennen, Eingrenzen und Beseitigen von Störungen und Fehlern, Missbrauch

Unitymedia verarbeitet und nutzt (gemäß § 100 TKG) Vertrags- und Verkehrsdaten zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen und Fehlern an Telekommunikationsanlagen sowie zur Bekämpfung des missbräuchlichen Gebrauchs von Telekommunikationsnetzen und -diensten und (gemäß § 15 Abs. 8 TMG) Vertrags- und Nutzungsdaten zur Bekämpfung der missbräuchlichen Inanspruchnahme von Telemedien.

Bonitätsprüfung und Datenübermittlung an Auskunfteien

Unitymedia erhebt unter Wahrung der Voraussetzungen nach § 29 Abs. 2 BDSG im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung und die Durchführung eines Vertragsverhältnisses bei Auskunfteien (CRIF Bürgel GmbH, der Schufa Holding AG (SCHUFA), für Mobilfunkprodukte darüber hinaus Teilnehmer des von der CRIF Bürgel GmbH betriebenen Fraud Prevention Pool „FPF“) personenbezogene Daten und verarbeitet diese. Hierzu gehören auch Wahrscheinlichkeitswerte für ein bestimmtes zukünftiges Verhalten, die auf einem Verfahren nach § 28b BDSG beruhen (Score). Bei der Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte werden unter anderem Anschriftendaten genutzt. Auf Wunsch erhalten Sie von Unitymedia ein Merkblatt über den FPF.

Eine Datenübermittlung an Auskunfteien aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug) erfolgt ausschließlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Bei Geschäftskunden tauscht Unitymedia mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

Für den Fall, dass Sie Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit dem eingesetzten Scoring-Verfahren erhalten möchten, können Sie sich schriftlich unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift an die CRIF Bürgel GmbH, Radloferstr. 2, 81373 München, wenden. Eine von Ihnen unterzeichnete Fotokopie Ihres Personalausweises (alternativ: Reisepass und aktuelle Meldebescheinigung), die zumindest Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum sowie die Gültigkeitsdauer des Ausweisdokuments erkennen lässt, ist beizufügen.

Übermittlung an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, Sie haben dem ausdrücklich zugestimmt, Unitymedia ist zur Übermittlung aufgrund Gesetzes oder durch gerichtliche bzw. behördliche Entscheidung verpflichtet oder die Übermittlung ist aufgrund Gesetzes zulässig.

Ort der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden überwiegend in Deutschland und innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Verarbeitung außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet ausschließlich unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen statt.

Recht auf Auskunft, Kontakt

Sie haben gemäß § 34 BDSG das Recht, über die bei Unitymedia zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten unentgeltlich Auskunft zu verlangen. Zur Geltendmachung Ihres Auskunftsrechts sowie bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von Unitymedia.

Kunden und Interessenten in Nordrhein-Westfalen:

Post:
Unitymedia NRW GmbH
Stephan Wrona
(Datenschutzbeauftragter)
Postfach 10 13 30, 44713 Bochum
E-Mail: datschutz@unitymedia.de

Kunden und Interessenten in Hessen:

Post:
Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG
Stephan Wrona
(Datenschutzbeauftragter)
Postfach 10 13 30, 44713 Bochum
E-Mail: datschutz@unitymedia.de

Kunden und Interessenten in Baden-Württemberg:

Post:
Unitymedia BW GmbH
Stephan Wrona
(Datenschutzbeauftragter)
Postfach 90 01 31, 75090 Pforzheim
E-Mail: datschutz@unitymedia.de

Stand: Oktober 2017